Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 28 187
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Dr. Dieter Neuendorf (AfD)

vom 19. Juli 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Juli 2021)

zum Thema:

Das Schicksal der Heiligen Gertraude

und **Antwort** vom 28. Juli 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Juli 2021)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Dr. Dieter Neuendorf (AfD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/28187
vom 19. Juli 2021
über Das Schicksal der Heiligen Gertraude

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Abgeordneten
Im April 2017 wurde die Bronzeplastik der Heiligen Gertraude wegen Bauarbeiten von der Gertraudenbrücke entfernt. Zunächst lagerte sie in einem Depot des Landesdenkmalamtes. Seit März 2021 wird die Skulptur restauriert. Wann und wo die bei Berlinern beliebte Figur wieder zu sehen sein wird, ist offen.

Frage 1:

War die Abräumung 2017 unumgänglich oder hätte es Alternativen gegeben? Wenn ja, welche?

Antwort zu 1:

Die Abräumung 2017 war unumgänglich, da sich die Brüstung der Brücke einschließlich der Bronzeplastik der Heiligen Gertraude zum Wasser neigte und die Gefahr des Abkippens bestand. Das Entfernen führte zu einer Entlastung der Brückenbrüstung.

Frage 2:

Warum begannen die Restaurierungsarbeiten erst nach vier Jahren Einlagerung im Depot?

Antwort zu 2:

Vor der Restaurierung wurde ein Gutachten zum Zustand der Bronzeplastik mit Kartierung der Schäden durchgeführt. Dabei zeigte sich, dass die Bronzefigur weitere, vorher nicht erkennbare Schäden hatte. Im Ergebnis dieser Schadenskartierung wurden Restaurierungsmöglichkeiten festgelegt und die Leistungen vergeben. Sämtliche Maßnahmen wurden in enger Abstimmung mit dem Landesdenkmalamt durchgeführt. Alle Verfahrensschritte waren gemäß des Vergaberechts für öffentliche Aufträge auszuführen.

Frage 3:

Wann sind die Restaurierungsarbeiten voraussichtlich abgeschlossen?

Antwort zu 3:

Die Restaurierungsarbeiten der Bronzeplastik werden voraussichtlich im Herbst 2021 abgeschlossen sein.

Frage 4:

Wie teuer ist die Restaurierung der Skulptur?

Antwort zu 4:

Die Kosten belaufen sich nach derzeitigem Stand auf ca. 45.000 €.

Frage 5:

Was ist der Stand der Planung bezüglich der Bauaktivitäten an der Gertraudenbrücke?

Antwort zu 5:

Die „neue“ Gertraudenbrücke kann aufgrund der Konstruktion, des Bauwerkszustandes und des gestiegenen Verkehrsaufkommens den derzeitigen und künftigen Verkehrslasten nicht mehr dauerhaft standhalten. Aus wirtschaftlichen und technischen Gesichtspunkten ist ein Ersatzneubau unumgänglich. Das gilt insbesondere, da über die Brücke die neu geplante Straßenbahntrasse (Alexanderplatz - Potsdamer Platz - Kulturforum) verläuft. Erste Abstimmungen hierzu laufen bereits. Im Zuge des Neubaus der „neuen“ Gertraudenbrücke ist die grundhafte Instandsetzung der denkmalgeschützten „alten“ Gertraudenbrücke vorgesehen.

Frage 6:

Ist es möglich, die Skulptur nach der Restaurierung an ihrem angestammten Platz wieder aufzustellen? Wenn nein, was spricht dagegen?

Antwort zu 6:

Grundsätzlich ist vorgesehen, die Bronzeplastik der Heiligen Gertraude wieder an ihrem ursprünglichen Standort aufzustellen. Voraussetzung ist die grundhafte Instandsetzung der „alten“ Gertraudenbrücke.

Frage 7:

Sollte sich ein Ersatzstandort für die Skulptur als unumgänglich erweisen: Welcher ist vorgesehen? Von wann bis wann?

Antwort zu 7:

Ein Ersatzstandort für die Heilige Gertraude ist übergangsweise im Bereich der südwestlichen Brückenböschung errichtet worden, um die Bronzeplastik der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die Standortwahl erfolgte in Abstimmung mit dem Landesdenkmalamt und dem Straßen- und Grünflächenamt des Bezirkes Mitte. Die Heilige Gertraude wird zum Herbst 2021 aufgestellt. Nach derzeitigem Kenntnistand muss von einer Standzeit von mind. drei Jahren auf dem provisorischen Standort ausgegangen werden.

Berlin, den 28.07.2021

In Vertretung
Stefan Tidow
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz